

07.07.2009

Stockach Diensträume eingeweiht

Der Malteser-Hilfsdienst hat in Stockach eine Geschäftsstelle eröffnet. Die Ortsgruppe wurde erst vor sechs Monaten gegründet. Heinz Martin übernimmt die Position des Stadtbeauftragten.



Freuen sich über die Eröffnung der Malteser-Geschäftsstelle: Ulf Wiczorek, Bürgermeister Rainer Stolz, Wolf-Rüdiger Knauber, Vera Oberlach, Heinz Martin, Diözesanleiterin Freifrau von Spies und Klaus Oberlach.

Foto: Schneider

Stockach – Pfarrer Michael Lienhard segnete die neuen Geschäftsräume der Malteser Ortsgruppe. „Etwas Neues und Gutes in Stockach hat gewonnen“, sagt der katholische Pfarrer und lobt das Engagement der Malteser. Er hält das Motto des Hilfsdienstes „Weil Nähe zählt“ in der heutigen Zeit für besonders wichtig, wo so viele Menschen im Alter vereinsamen.

Die Diözesanleiterin Freifrau von Spies besuchte zum ersten Mal die Stadt Stockach und war begeistert, dass sich so viele Freiwillige für die neue Ortsgruppe zusammen fanden. „Seit 56 Jahren stehen die Malteser Hilfsbedürftigen zur Seite, und es ist schön, dass es jetzt auch in Stockach eine Geschäftsstelle gibt“, sagte sie.

Die Malteser hätten sich zuerst für den Schutz der Bevölkerung eingesetzt, jetzt seien sie ein Unternehmen, das sich in vielen sozialen Bereichen betätigt. „Die Malteser bereichern die Stadt an Menschlichkeit“ sagte von Spies. Sie kam den weiten Weg aus Freiburg, um die Berufungsurkunden an das Führungspersonal zu übergeben.

Als Stadtbeauftragter für die Malteser-Gruppe in Stockach erhielt Heinz Martin von der Baronin eine Urkunde. Sein Stellvertreter und Nachfolger ab dem nächsten Jahr, Ulf Wiczorek, wurde ebenfalls offiziell berufen. Als Leiterin für den Besuchs- und Begleitsdienst der Malteser wird Vera Oberlach fungieren; ihr Mann, Klaus Oberlach, leitet den Fahrdienst. Für die Ausbildung in der Ortsgruppe Stockach ist Wolf-Rüdiger Knauber zuständig.

Hotels Konstanz

HRS Hotels in Konstanz zu tagesaktuellen Niedrigpreisen!

www.HRS.de/Konstanz



Google-Anzeigen

Auch Bürgermeister Rainer Stolz ließ es sich nicht nehmen, der neuen Geschäftsstelle seine Glückwünsche auszusprechen. „Die Stadt freut sich, die Malteser in den Reihen anderer Hilfsdienste in Stockach begrüßen zu können“, sagt der Bürgermeister. Er schätzt vor allem die Angebote der Malteser und sieht es als Bereicherung für Stockach an.

Die Malteser bieten unter anderem betreute Fahrten auf den Friedhof oder zur Sozialstation St. Elisabeth an. Um diese Fahrten finanzieren zu können, überreichte Heinrich Wagner von der Bürgerstiftung Stockach eine Spende von 1500 Euro. Der Fahrdienst ermöglicht auch älteren Menschen, die nicht mehr mobil sind, ihre geliebten Angehörigen auf dem Friedhof besuchen zu können.

Auch der Vorsitzende von Handel- Handwerk- und Gewerbeverein in Stockach, Siegfried Endres, und Graf Bodman begrüßte den Hilfsdienst in der Stadt.

Google-Anzeige

Rheingold: Full-Service

in Konstanz am Bodensee für Marken, Marketing, Konzepte, Kommunikation

www.werbeagentur-rheingold.de

ANZEIGE



Selbständig? bis 55 J.?

Testsieger Private Krankenkasse ab 59 € für Freiberufler +
Selbständige unter 55 Jahre.



Erfolg hat Vorfahrt!

Testen Sie jetzt mit einem Demokonto den Devisenhandel beim
Seriensieger der Brokerwahl.



Ölfonds

ab 10.000 \$ Einmalanlage, Ölfonds antizyklisch zeichnen, per Post
Infos anfordern

<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/stockach/Dienstraerume-ingeweiht;art372461,3845977,0>

Fenster schließen